



LINDEMANN.
high fidelity excellence



832

Stereo Control Amplifier

Bedienungsanleitung

Wichtige Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie zum Netzanschluss des Gerätes ausschließlich vorschriftsmäßige Netzkabel und verbinden Sie diese mit einer vorschriftsmäßigen Netzanschlussdose oder -leiste. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Versuchen Sie nicht das Gerät zu öffnen. Überlassen Sie Service- und Reparaturarbeiten einem Fachmann. Die Berührung Spannung führender Teile im Geräteinneren kann einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag zur Folge haben!
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät bedienen.
- Bewahren Sie die Anleitung auf, um später darin nachlesen zu können.
- Berücksichtigen Sie alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung.
- Halten Sie sich an die Hinweise der Bedienungsanleitung und verwenden Sie das Gerät nie zu anderen Zwecken als den in der Bedienungsanleitung beschriebenen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine Stromversorgung des Typs an, der in der Bedienungsanleitung beschrieben oder auf dem Gerät angegeben ist.
- Sorgen Sie für einen ungehinderten Abfluss der im Betrieb entstehenden Abwärme. Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonnenbestrahlung aus. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder in umschlossenen Räumen (Bücherregal oder Schränke). Zu hohe Umgebungstemperaturen können empfindliche Bauteile schädigen und die Lebensdauer des Gerätes verringern.
- Betreiben Sie das Gerät nie in feuchten oder in Räumen unter 15°C oder gar im Freien. Bringen Sie ein stark unterkühltes Gerät langsam auf Raumtemperatur, bevor Sie es in Betrieb nehmen.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Verbindungskabel an- oder abstecken. Manipulationen bei eingeschaltetem Gerät können nicht nur das Gerät selbst, sondern evtl. auch angeschlossene Geräte beschädigen.
- Wenn Sie einmal Wasser oder eine andere Flüssigkeit auf dem Gerät verschüttet haben: Berühren Sie das Gerät nicht! Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder unserer Serviceabteilung in Verbindung.
- Setzen Sie sich nicht den Sicherheitszweck eines Schutzkontaktsteckers außer Kraft. Der Schutzleiter dient Ihrer Sicherheit.
- Ein Netzkabel muss so verlegt werden, dass niemand auf das Kabel treten kann und dass es nicht durch Objekte gequetscht wird. Achten Sie besonders auf die Stellen, an denen das Kabel aus Steckern, Steckdosen und dem Gerät herausgeführt wird.
- Betreiben Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie alle Verbindungen zu Antennenanschlüssen (auch Kabelantennen), wenn Sie das Gerät reinigen, längere Zeit nicht betreiben, oder im Falle von Gewitter.
- Bei Verwendung einer Außen- oder Kabelantenne an Ihrer HiFi-Kette empfiehlt sich die Verwendung eines Mantelstromfilters, um Störströme und Beschädigungen bei Gewittern zu vermeiden.
- Störungen: Wenn während des Betriebes der Ton ausfällt oder Rauch oder Schmorgeruch bemerkt wird, schalten Sie das Gerät sofort aus und setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder unserer Serviceabteilung in Verbindung.
- Ersetzen Sie defekte Netzsicherungen erst nach Behebung des Schadens und immer mit einer baugleichen Sicherung desselben Werts. Ziehen Sie den Netzstecker ab, bevor Sie die Sicherung austauschen. Verwenden Sie einen isolierten Schraubendreher, um die Sicherung herauszunehmen und zu ersetzen.

Sehr geehrter Musikliebhaber,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Vorverstärkers. Mit dem 832 fiel Ihre Wahl auf ein HighEnd-Gerät, das in exklusiver Kleinserie „made in germany“ hergestellt wird.

Höchste Fertigungsqualität und größtmöglicher musikalischer Genuss sind die Ziele unseres Teams. Da wir ausschließlich erstklassige Bauteile verwenden und mit Hilfe modernster Verfahren produzieren, können wir die hervorragenden Eigenschaften unserer Produkte über Jahre hinweg garantieren.

Wir möchten Sie bitten, die beiliegende Garantiekarte vollständig ausgefüllt zusammen mit einer Kopie der Originalrechnung innerhalb von vier Wochen an uns zurückzusenden. Sie kommen so in den Genuss der erweiterten Hersteller-Garantie von 36 Monaten ab Erstverkaufsdatum. (Bitte wenden Sie sich außerhalb der Bundesrepublik an den autorisierten Lindemann Vertrieb.)

Bewahren Sie den Versandkarton und das zugehörige Verpackungsmaterial des 832 für einen evtl. späteren Einsatz auf. Der Versand des 832 in einer anderen als der Originalverpackung kann zu erheblichen Beschädigungen am Gerät führen, für die Sie keinerlei Garantieansprüche geltend machen können.

Noch ein Hinweis: Nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Gerätes durch. Wir haben manchen Tipp aus unserer jahrelangen Erfahrung einfließen lassen, um Ihnen maximalen Musikgenuss mit Ihrer HiFi-Anlage zu ermöglichen.

Copyright- und Warenzeichenhinweise

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung haben lediglich Informationscharakter. Sie können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und dürfen nicht als Verpflichtung seitens Lindemann audiotechnik GmbH ausgelegt werden. Lindemann audiotechnik GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten, die möglicherweise in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.

Copyright- und Markenhinweise

Copyright © 2007 Lindemann audiotechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf weder vollständig noch in Auszügen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, in einem Abfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form mit irgendwelchen Medien (elektronischen oder mechanischen Medien, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Art und Weise) übertragen werden.

Inhaltsverzeichnis

Copyright- und Warenzeichenhinweise	3
Lieferumfang	5
Frontansicht	7
Rückansicht	9
Fernbedienung	12
Inbetriebnahme	13
Grundfunktion Vorverstärker	14
• Ein- und Ausschalten	14
• Eingangswahl	14
• Lautstärke-Einstellung	15
• Balance	15
• Mute (Stummschaltung)	15
Konfigurationsmenü	16
• Balance	17
• Gain (Verstärkung)	17
• Monitor	17
• Volume Display	18
• Max. Volume	18
• Mute Level	18
• Absolute Phase (Phaseneinstellung)	18
• Brightness (Displayhelligkeit)	18
• Reset to Default (Zurücksetzen zur Standardeinstellung)	18
• Inputs	19
• Name (Eingangsnamen)	19
• Enable (Eingangsaktivierung)	19
• Pre-Gain (Eingangsempfindlichkeit)	19
• Phase	19
• Fix to 0dB (Bypass)	20
Link Mode	20
Bedienungs- und Funktionsfehler	21
Technische Daten	22
CE-Konformitätserklärung	23
Garantie und Kundendienst	24
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte	25

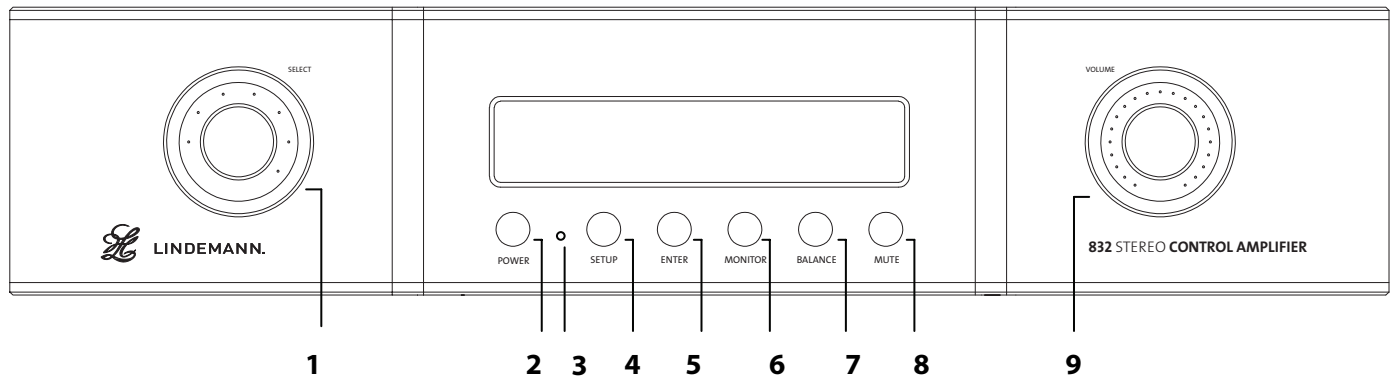
Lieferumfang

- 832 Stereo Control Amplifier
- Netzkabel, 2m
- SYSCOM Kabel, 1m
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

Es empfiehlt sich, die Verpackung aufzubewahren für den Fall, dass Sie den 832 zu einem späteren Zeitpunkt transportieren müssen.

- Wählen Sie für Ihren Vorverstärker einen stabilen Standplatz. Bringen Sie diese Standfläche mit Hilfe einer Wasserwaage in waagrechte Position. Ein Rack mit einstellbaren Ebenen ist hier eine große Hilfe. Wir empfehlen die Verwendung eines soliden HiFi-Racks. Gute Ergebnisse liefern erfahrungsgemäß Racks mit Unterstellplatten aus MDF. Glas, Metall und Stein sind weniger gut geeignete Stellflächen. Vermeiden Sie unmittelbare Nähe zu Lautsprechern und anderen Schwingungsquellen. Der 832 wird es Ihnen mit optimaler Klangqualität danken. Stapeln Sie den 832 nie auf andere Geräte. Vibrationen von Netztransformatoren und elektromagnetische Störungen durch andere Geräte können die Klangqualität empfindlich beeinträchtigen.
- Widmen Sie der Verkabelung Ihrer Anlage etwas Zeit. Die Netzkabel der Komponenten sollten in einigem Abstand zu den Signal- und Lautsprecherkabeln geführt werden. Geschirmte Netzkabel vermindern die Einstreuung von Störungen in das Audiosignal deutlich. Das beiliegende SYSCOM Kabel (Telefonkabel) dient zur Verbindung kompatibler Lindemann Komponenten. Verbinden Sie **niemals** den Vorverstärker mit anderen nicht kompatiblen Geräten (Telefon/Computer), da dadurch alle verbundenen Geräte zerstört werden können.
- Verwenden Sie für alle Geräte Ihrer HiFi-Anlage dieselbe Phase des Lichtnetzes. Dies erreichen Sie, indem Sie alle Geräte an **eine** hochwertige Steckdosenleiste anschließen. Je niedriger der Übergangswiderstand zwischen Signalquellen und Verstärker netzseitig ist, desto geringer sind die Störungen des Audiosignals und desto besser klingt Ihre Anlage. Wichtig ist auch die richtige netzseitige Polung der Komponenten: Stellen Sie mit einem Phasenprüfer fest, welcher Pol der Strom führende Leiter ist. Markieren Sie die entsprechende Seite der Steckdose. Der markierte Stift des Netzsteckers am 832 sollte mit dem Strom führenden Leiter verbunden werden.
- Reinigung und Pflege: Reinigen Sie das Gerät, falls erforderlich, mit einem weichen Tuch. Bei stärkerer Verschmutzung der Front haben sich handelsübliche Glasreiniger bewährt. Verwenden Sie kein Wasser! Setzen Sie keinesfalls Lösungsmittel oder Farbverdünner zur Reinigung ein, da diese die Oberfläche des Gerätes irreparabel beschädigen.

Frontansicht



1	Eingangswahlschalter	6	Monitor Taste
2	Power Taste	7	Balance Taste
3	Standby LED	8	Mute Taste
4	Setup Taste	9	Lautstärkereger
5	Enter Taste		

Eingangswahlschalter

Durch Drehen des Eingangswahlschalters kann der gewünschte Eingang ausgewählt werden. Die Funktion Eingangswahl ist unter **Grundfunktion Vorverstärker - Eingangswahl** beschrieben.

Der Eingangswahlschalter entspricht der Funktion der *LEFT/RIGHT*- Tasten der Fernbedienung.

Power Taste

Mit der *POWER*- Taste lässt sich das Gerät ein- und ausschalten. Dazu muss der 832 mit dem Wechselstromnetz verbunden und auf der Rückseite der Netzschalter eingeschaltet werden (Position I).

Stand-by LED

Nach dem Einschalten an der Rückseite des Gerätes befindet sich der 832 im Stand-by Modus, die Stand-by LED leuchtet. Ist der 832 in Betrieb, erlischt die Stand-by LED und das Display ist aktiv. Beim Abschalten blinkt die Stand-by LED für ca. 5 Sekunden. In dieser Zeit ist ein Wiedereinschalten nicht möglich.

Setup

Öffnet das Konfigurationsmenü für die erweiterten Vorverstärkerfunktionen. Um das Setup zu schließen, die *SETUP*-Taste so oft drücken, bis die Standardanzeige wieder im Display erscheint.

Enter

Bestätigung einer Eingabe. Entspricht der *OK*-Taste der Fernbedienung.

Monitor

Direkte Aktivierung/Deaktivierung der Monitorschleife.
Die Einstellung der Monitorschleife ist unter **Konfigurationsmenüs - Monitor** beschrieben.

Balance

Direkte Einstellung des Balancemenüs. Um das Balancemenü zu verlassen, erneut die *BALANCE*-Taste betätigen.
Die Einstellung der Balance ist unter **Konfigurationsmenüs - Balance** beschrieben.

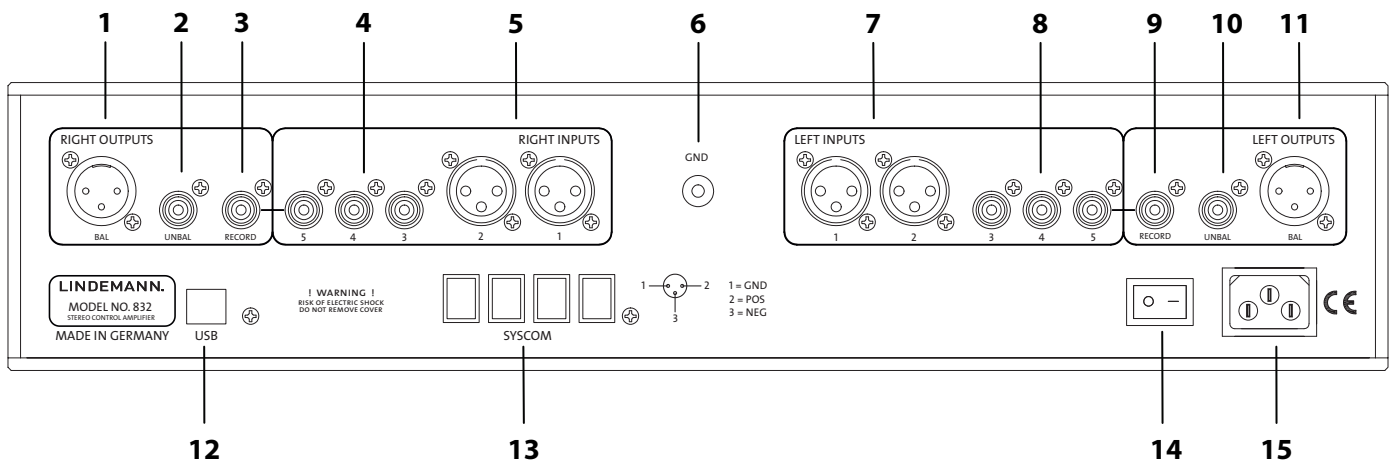
Mute (Stummschaltung)

Direkte Anwahl der Mute Funktion. Um die Stummschaltung wieder aufzuheben, erneut die *MUTE*-Taste drücken oder die Lautstärke verändern.

Lautstärkeregler

Durch Drehen des Lautstärkereglers kann die gewünschte Lautstärke eingestellt werden. Drehen in Uhrzeigersinn erhöht die Lautstärke.
Der Lautstärkeregler entspricht der Funktion der *UP/DOWN*-Tasten der Fernbedienung.

Rückansicht



- | | | | |
|---|--------------------------|----|---------------------------------|
| 1 | Analogausgang XLR rechts | 9 | RECORD Ausgang links |
| 2 | Analogausgang RCA rechts | 10 | Analogausgang RCA links |
| 3 | RECORD Ausgang rechts | 11 | Analogausgang XLR links |
| 4 | Eingänge 3-5 RCA rechts | 12 | USB Anschluss (nur für Service) |
| 5 | Eingänge 1-2 XLR rechts | 13 | SYSCOM |
| 6 | Masse Anschluss (Phono) | 14 | Netzschalter |
| 7 | Eingänge 1-2 XLR links | 15 | Netzbuchse |
| 8 | Eingänge 3-5 RCA links | | |

Analogeingänge

Der 832 verfügt über symmetrische (XLR) und unsymmetrische (RCA) Analog-Eingänge. Verbinden Sie diese mit den jeweiligen Ausgangsbuchsen Ihrer Signalquellen.

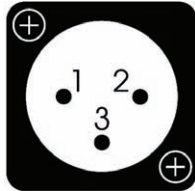
Achten Sie beim Anschluss der Verbindungskabel auf festen Sitz der Stecker! Schlecht sitzende RCA-Stecker können zu erheblichen Klangeinbußen führen. Vergoldete Stecker sind stets vorzuziehen, da sie die niedrigsten Übergangswiderstände aufweisen.



- Pin 1: Masse
- Pin 2: Signal pos
- Pin 3: Signal neg

Analogausgänge

Der 832 verfügt über einen symmetrischen (XLR) und einen unsymmetrischen (RCA) Analogausgang. Verbinden Sie diese mit den jeweiligen Eingangsbuchsen Ihres Endverstärkers.



- Pin 1: Masse
- Pin 2: Signal pos
- Pin 3: Signal neg

Recordausgang

Der Recordausgang ermöglicht Aufnahmen vom aktuell angewählten Eingang zum Beispiel auf Tonbandgeräte oder über die Soundkarte eines PC's. Das Signal am Recordausgang hat denselben Pegel wie das Eingangssignal. Über den Recordausgang ist auch eine Monitorschleife möglich. Die Einstellung der Monitorschleife ist unter **Konfigurationsmenüs - Monitor** beschrieben.

Masseanschluss Phono

Ermöglicht den Anschluss einer externen Masseverbindung (saubere Erdung). Kann zum Beispiel als Massekontakt für einen Plattenspieler verwendet werden. Der Masseanschluss ist intern mit Gerätemasse und Schutzleiter verbunden.

Netzanschluss

Die Netzanschlussbuchse ist ausschließlich zur Aufnahme normgerechter Kaltgeräte-Kupplungen geeignet. Wir empfehlen die Verwendung eines qualitativ hochwertigen, audiophilen Netzkabels. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler!

Netzschalter

Der Netzschalter trennt das Gerät vollständig vom Wechselstromnetz.

SYSCOM

Dieser Anschluss dient zur Systemvernetzung mehrerer Geräte der 800er Serie (Link Mode). Dadurch werden die gemeinsame Steuerung der Einschalt- und Displayfunktionen sowie der Zugriff auf die digitalen Eingänge des 820 CD/SACD Player durch den Vorverstärker innerhalb einer Anlage möglich. Um diese Funktionen nutzen zu können, benötigen Sie entsprechende Endstufen oder CD/SACD Player. Die SYSCOM Verbindungen dürfen nur verändert werden, wenn **alle** angeschlossenen Geräte außer Betrieb sind! Es dürfen nur die beiliegenden SYSCOM-Kabel verwendet werden. Benutzen Sie keine anderen Kabel, da die Geräte dadurch beschädigt werden können! Wenn Sie längere SYSCOM-Kabel benötigen, dann wenden Sie sich bitte direkt an Lindemann audioteknik (Adressen siehe letzte Seite) oder Ihren Fachhändler. Die genaue Beschreibung aller Link Mode Funktionen finden sie im Abschnitt Link Mode.

Fernbedienung

1. Power-Taste

Schaltet das Gerät im Stand-by Modus ein und aus.

2. Menüauswahl

Auswahl der Konfigurationsmenüs für die Vorverstärkerfunktionen.

3. Mute

Schaltet die Ausgänge leise.

4. Cursor

Normalbetrieb:

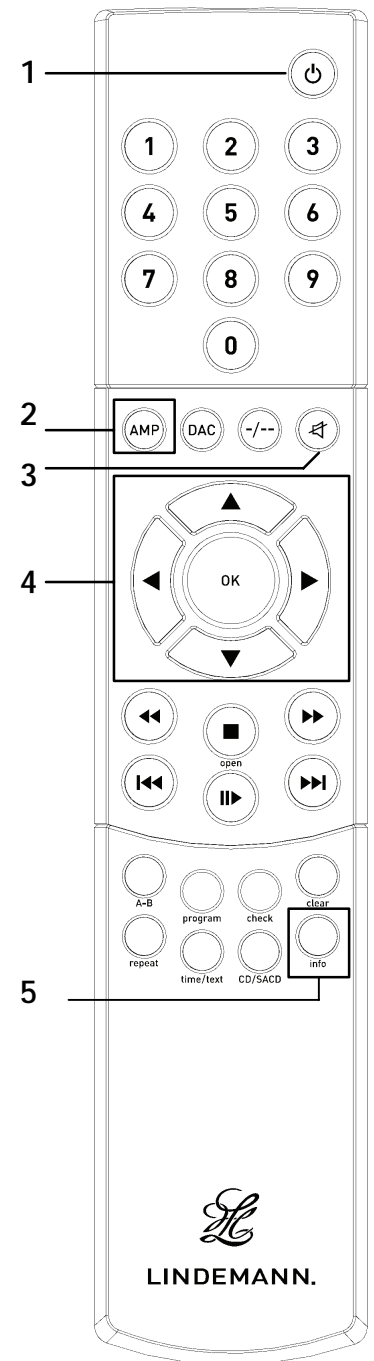
UP/DOWN : Lautstärke Einstellung +/-
LEFT/RIGHT: Wahl der Eingänge
OK: Bestätigung

Menüauswahl:

UP/DOWN/LEFT/RIGHT: Auswahl der Menüpunkte
OK: Bestätigung der Auswahl

5. Info

Wird die Taste INFO betätigt, zeigt das Display alle wichtigen Grundinformationen an.



Zur Bedienung richten Sie die Fernbedienung immer genau auf das Gerät. Beachten Sie, dass direktes Sonnen- oder Kunstlicht (insbesondere Leuchtstoff-Lampen) die Signalübertragung stören kann.

Erschöpfte Batterien erkennen Sie daran, dass die Reichweite der Fernbedienung stark nachläßt ist. Tauschen Sie die Batterien immer gegen neue gleichen Typs aus.

Um die Batterien zu wechseln, öffnen Sie auf der Rückseite der Fernbedienung den Batteriefachdeckel. Entnehmen Sie die leeren Batterien und legen Sie neue Batterien der gleichen Bauart (Alkaline AAA) entsprechend der Abbildung im Batteriefachboden ein.

Batterien müssen sachgerecht entsorgt werden. Zu diesem Zweck stellt der Fachhandel entsprechende Gefäße bereit.

Ebenso nehmen dafür eingerichtete öffentliche Sammelstellen Batterien zurück.

Inbetriebnahme

- Schalten Sie den Netzschalter des 832 **aus** (Gehäuserückseite).
- Stellen Sie die Verbindung zwischen Signalquelle(n) und Endverstärker mit dem Vorverstärker mittels möglichst hochwertiger XLR- oder RCA-Kabel her.
- Stellen Sie die Verbindung zwischen Vorverstärker und Wechselstromnetz mittels möglichst hochwertiger Netzkabel her. Das mitgelieferte Kabel ist nur für Testzwecke. Die Verwendung hochwertiger Netzkabel wird dringend empfohlen. Beachten Sie die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung! Achten Sie auch später darauf, Anschlusskabel nur bei ausgeschaltetem Gerät zu wechseln! Sie vermeiden so Beschädigungen des Gerätes.
- Bitte beachten Sie: der 820 SACD-Player wird immer mit Eingang 2 des Vorverstärkers verbunden. Nur so können Sie die digitalen Eingänge des Players vom 830 aus anwählen. Eingang 1 ist für den Phono-Vorverstärker vorgesehen.
- Die Fernbedienung wird aus Sicherheitsgründen ohne Batterien ausgeliefert. Bitte setzen Sie die beigegefügtten Batterien ein. Beachten Sie die im Batteriefach dargestellte Richtung der Batterien.
- Der 832 wurde so konstruiert, dass wichtige Funktionen an der Front zu bedienen sind. Die mitgelieferte Fernbedienung ermöglicht die Nutzung aller verfügbaren Funktionen des Gerätes.
- Schalten Sie den Vorverstärker am Netzschalter (Gehäuserückseite) ein. Der Vorverstärker befindet sich nach dem Einschalten im Stand-by Modus und ist nun betriebsbereit. Dies wird durch das Leuchten der blauen Stand-by LED angezeigt.

Grundfunktion Vorverstärker

Ein- und Ausschalten

Durch Drücken der *POWER*-Taste (an der Front oder auf der Fernbedienung) wird das Gerät eingeschaltet.

Um den Vorverstärker abzuschalten, betätigen Sie die *POWER*-Taste erneut. Der Vorverstärker schaltet sich nun in den Stand-by Modus. Im Display erscheint die Anzeige: *Power Down...*

Nach kurzer Zeit erlischt das Display. Für ca. 5s blinkt die blaue Stand-by LED. In dieser Zeit ist ein Wiedereinschalten des Gerätes nicht möglich.

Im Normalbetrieb wird das Gerät nur über die *POWER*-Taste an- bzw. abgeschaltet. Wird der Vorverstärker über den SYSCOM Anschluss mit einem Lindemann Endverstärker und/oder CD-Player verbunden, so erfolgen das Ein- und Ausschalten der Endstufe und/oder CD-Player synchron mit dem Vorverstärker.

Eingangswahl

Fernbedienung:

Auswahl der Signalquelle durch betätigen der *LEFT/RIGHT*-Taste.

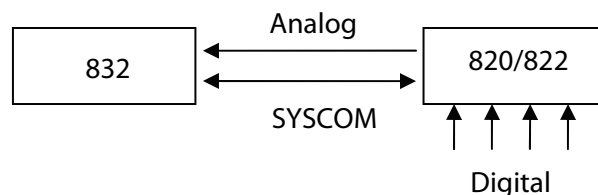
Front:

Auswahl der Signalquelle durch Drehen des Eingangswahlschalters.

Sind im Menüpunkt *Input Enable* einzelne Eingänge deaktiviert, so werden diese nicht angezeigt und können auch nicht ausgewählt werden.

Ist die Monitorschleife aktiv, so kann der Input 5 nicht mehr ausgewählt werden, da dieser als Monitor-Eingang genutzt wird.

Wird ein 820/822 CD/SACD Player mittels SYSCOM verbunden, stehen die vier Digitaleingänge des 820/822 auch dem 832 zur Verfügung (Eingänge 6-9). Um die Digitaleingänge nutzen zu können, muss der symmetrische Analogausgang des 820/822 mit dem Eingang 2 des 832 verbunden werden. Ist ein Digitaleingang am 832 ausgewählt, so leuchtet die blaue LED für den Eingang 2 (Analogeingang) **und** die gelbe LED für die Anzeige eines aktiven Digitaleingangs. Der Name des Digitaleingangs wird vom 820 übertragen und am 832 angezeigt.



Lautstärke-Einstellung

Zur Einstellung der Lautstärke benutzen Sie die Tasten *UP* bzw. *DOWN* auf der Fernbedienung oder den Lautstärkereglern an der Front. Wird die Lautstärke mittels Fernbedienung verändert, so ist die Geschwindigkeit der Lautstärkeregelung abhängig von der Betätigungsdauer der *UP/DOWN*-Tasten. Die Lautstärke kann in Schritten mit 0.5 dB in einem Regelbereich von 60 dB verändert werden. Im Display erscheint die aktuell eingestellte Lautstärke, je nach Einstellung numerisch oder dB-genau. Die untere Grenze der Lautstärkeeinstellung ist erreicht, wenn im Display *min* angezeigt wird. Zeigt das Display *max* an, so ist die Obergrenze der Lautstärkeeinstellung erreicht.

Der Maximalwert der Lautstärke ist im Menüpunkt *Max. Volume* im Bereich von -20dB bis 0dB einstellbar. Dadurch lässt sich der Regelbereich der Lautstärke an die Hörgewohnheiten anpassen oder bewusst begrenzen.

Balance

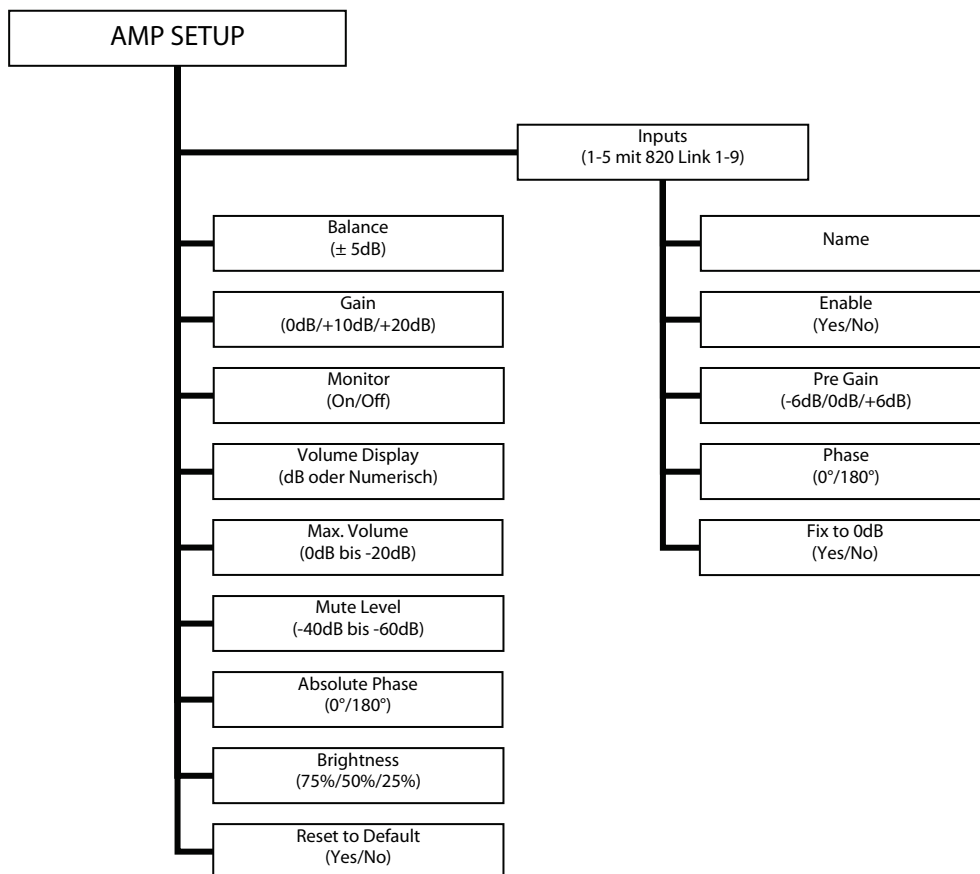
Die Einstellung der Balance ist unter **Konfigurationsmenüs – Balance** beschrieben.

Mute (Stummschaltung)

Die in der Lautstärke einstellbare Mute-Funktion wird durch Drücken der *MUTE*-Taste auf der Fernbedienung aktiviert. Um die Stummschaltung wieder aufzuheben, erneut die *MUTE*-Taste drücken oder die Lautstärke verändern.

Konfigurationsmenü

Der 832 bietet über die Grundfunktionen hinaus viele Möglichkeiten der individuellen Anpassung. Diese Funktionen sind im *AMP Setup* zugänglich. Um das Menü zu öffnen, drücken Sie die Tasten *AMP* oder *Setup*. Um im Setup zu navigieren, benutzen Sie die Tasten *LEFT* oder *RIGHT* auf der Fernbedienung oder den Eingangswahlschalter an der Front. Drücken Sie die Taste *OK* oder *ENTER* um eine Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung wird dann übernommen. Im Menü können Sie mit der Setup-Taste rückwärts navigieren d.h. Sie springen eine Ebene zurück ohne eine Einstellung zu verändern. Um das Setup zu schließen, die Setup-Taste so oft drücken, bis die Standardanzeige im Display erscheint. Die möglichen Einstellungen sind wie folgt:



Balance

Die Einstellung der Balance erfolgt durch die Taste *LEFT* oder *RIGHT* auf der Fernbedienung oder den Eingangswahlschalter an der Front. Die Balance kann um je 10 Schritte nach links oder rechts verschoben werden. Die Mitte entspricht der Neutralstellung. Ein Schritt verändert die Balance um 0.5dB. Der Gesamteinstellbereich beträgt ± 5 dB. Um die Eingabe zu bestätigen, die *OK* oder *Enter*-Taste drücken.

Gain (Verstärkung)

Der Ausgangspegel des 832 kann an unterschiedliche Endverstärker angepasst werden. Die einstellbaren Pegel sind 0dB, +10dB und +20dB.

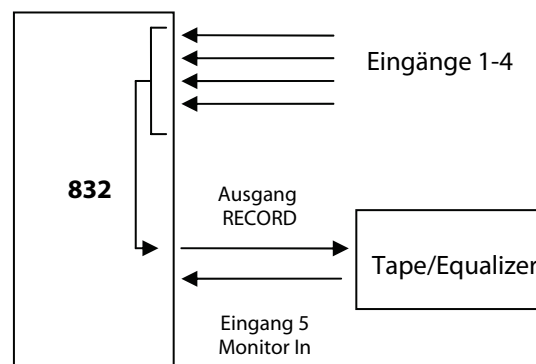
Achtung! Bei zu hoch eingestelltem Ausgangspegel kann es zur Übersteuerung (Clipping) des Endverstärkers und zur Beschädigung der Lautsprecher kommen.

Monitor

Der 832 besitzt die Möglichkeit der Hinterbandkontrolle bei Tonbandaufnahmen oder des Einschleifens eines Equalizers.

Die Monitorschleife wird durch Betätigen der *Monitor*-Taste an der Front oder im Setup aktiviert. Die Monitorschleife ist nur dann eingeschaltet, wenn im Setup bei Input 5 der Menüpunkt *Enable Monitor* aktiviert wurde. Eine aktive Monitorschleife wird durch den Text *Monitor* im Display angezeigt.

Achtung! Ist kein Equalizer oder Tonbandgerät mit Hinterbandkontrolle an den Buchsen Input 5 Monitor Eingang und dem RECORD Ausgang angeschlossen, so ist auch kein Ton zu hören.



Volume Display

Die Lautstärke kann als Zahlenwert (numerisch) oder als Abschwächung (dB) eingestellt werden. Im Modus *Numeric* wird der Lautstärkewert im Bereich 0 - 60 angezeigt. Im Modus *Decibel* wird der Lautstärkewert im Bereich -60 dB - 0 dB angezeigt. Die Auswahl erfolgt mittels der *LEFT* oder *RIGHT* Taste. Um die Eingabe zu bestätigen, die *OK*-Taste betätigen.

Max. Volume

Max. Volume erlaubt die Begrenzung der maximalen Abhörlautstärke auf Werte zwischen 0dB (volle Lautstärke) und -20dB (Party/Kinder-Schutz). Die Einstellung des Max. Volume Wertes erfolgt durch die Tasten *UP* oder *DOWN* in 0.5dB Schritten. Um die Eingabe zu bestätigen, die *OK*-Taste drücken.

Mute Level

Einstellung des Mute Pegels durch die Taste *UP* oder *DOWN* in 0.5dB Schritten. Um die Eingabe zu bestätigen, die *OK*-Taste drücken.

Absolute Phase (Phaseneinstellung)

Einige Aufnahmen klingen mit einer veränderten Polarität des Audiosignals hörbar besser. Bei den meisten Aufnahmen ist allerdings der Unterschied sehr gering.

Einstellung der analogen Ausgangsphase auf 0° bzw. 180° mittels der *LEFT*- oder *RIGHT*- Taste. Um die Eingabe zu bestätigen, die *OK*-Taste drücken.

Brightness (Displayhelligkeit)

Wird der 832 bedient, leuchtet das Display mit maximaler Helligkeit. Nach ca. 15s wechselt das Display auf die in diesem Menüpunkt eingestellte Helligkeit. Um einen vorzeitigen Verschleiß durch Einbrennen der Anzeige zu vermeiden, sollte eine nicht zu hohe Displayhelligkeit gewählt werden.

Einstellung der Displayhelligkeit in 3 Stufen (75%, 50% oder 25%) mit Hilfe der Tasten *LEFT* oder *RIGHT*. Um die Eingabe zu bestätigen, die *OK*-Taste drücken.

Reset to Default (Zurücksetzen zur Standardeinstellung)

Verwenden Sie diese Option, um die Werkseinstellung für alle Konfigurationsmenüs wiederherzustellen. Um ein Reset durchzuführen, muss nach der Anzeige des Warnhinweises die Option *yes* angewählt und mit der *OK*-Taste bestätigt werden.

Inputs

Zusätzlich zur oben beschriebenen allgemeinen Konfiguration, die auf alle Eingänge gleichermaßen wirkt, können die einzelnen Eingänge individuell an unterschiedliche Signalquellen angepasst werden.

Name (Eingangsnamen)

Die angezeigten Namen der Eingänge können beliebig gewählt werden. Wählen Sie den gewünschten Input 1-5 durch betätigen der *LEFT* oder *RIGHT* Taste und Bestätigung mit der *OK*-Taste aus. Nun erscheint ein *A<* im Display zur Aufforderung, einen eigenen Namen einzugeben. Mit Hilfe der *UP* oder *DOWN* Taste können Sie einen beliebigen Buchstaben oder Sonderzeichen eingeben. Mit der Taste *LEFT* oder *RIGHT* bestimmen Sie die Position des zu ändernden Zeichens. Der eingegebene Name kann bis zu 8 Zeichen lang sein. Ist die Eingabe vollständig, bestätigen Sie diese mit der *OK*-Taste.

Ist ein 820 angeschlossen (SYSCOM), so werden die Namen der Digitaleingänge am 832 angezeigt. Die Namen der Digitaleingänge können nur im *DAC* Menü des 820 verändert werden.

Enable (Eingangsaktivierung)

Wird ein Eingang nicht benutzt, so ist es sinnvoll, diesen abzuschalten (*disable*). Ein abgeschalteter Eingang wird bei der Quellenwahl übersprungen.

Pre Gain (Eingangsempfindlichkeit)

Jedem Eingang kann eine unterschiedliche Eingangsempfindlichkeit zugeordnet werden. Dies kann nützlich sein, wenn die angeschlossenen Signalquellen unterschiedliche Ausgangspegel liefern. Die einstellbaren Pegel sind -6dB, 0dB und +6dB. In Stellung 0dB ist die maximal zulässige Eingangsspannung 6,0V.

Phase

Jedem Eingang kann eine unterschiedliche absolute Phasenlage (0° und 180°) zugeordnet werden um Beschaltungsunterschiede einzelner Quellen auszugleichen. Das Umlöten von symmetrischen Kabeln bei unterschiedlicher Pinbelegung der Komponenten kann damit vermieden werden.

Fix to 0dB (Bypass)

Die Integration des 832 in ein Heimkinosystem ist mit der Funktion *Fix to 0dB* möglich. Damit lassen sich die Eingänge in einen 0dB Modus schalten, bei dem das Signal ohne Verstärkung oder Abschwächung vom Eingang zum Ausgang durchgeleitet wird.

Wird einem Eingang *Fix to 0dB* zugeordnet, so wird dieser ohne Lautstärkebeeinflussung wiedergegeben. Das Signal liegt mit vollem Pegel am Ausgang an! Beim Wechsel zu einem anderen Eingang wird die zuletzt eingestellte Lautstärke wieder übernommen.

Diese Einstellung ist nützlich, um die Stereokanäle von einem Surround-Decoder aus als Frontkanäle zu nutzen. Die Lautstärke wird dabei am Decoder eingestellt.

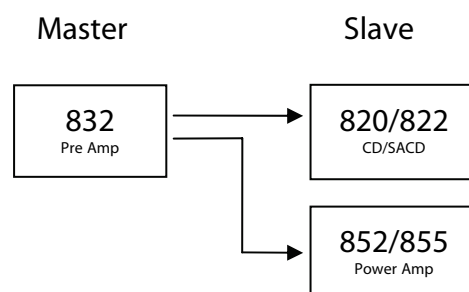
Link Mode

Der 832 hat die Fähigkeit, mittels der SYSCOM Verbindung mit anderen kompatiblen Lindemann Komponenten zu kommunizieren. Dieser Link Mode erlaubt auch die Nutzung einer gemeinsamen Systemfernbedienung für alle Lindemann Komponenten.

Um dieses Feature nutzen zu können, müssen alle Geräte mittels SYSCOM Kabel verbunden werden (Abb. unten). Vor jeder Änderung der SYSCOM Anschlüsse müssen alle Geräte abgeschaltet werden, denn erst nach einem Neustart ist sichergestellt, dass alle Geräte die gemeinsame Verbindung erkennen.

Wichtig: Der 820/822 CD-Player und der 832 Vorverstärker können gemeinsam nur dann mit der Fernbedienung gesteuert werden, wenn der Link Mode aktiv ist. Andernfalls kommt es zu einer unerwünschten Doppelbedienung von Funktionen wie Lautstärke usw., da beide Geräte gleichzeitig auf die Fernbedienung reagieren! Beide Geräte sollten direkt über- oder nebeneinander aufgestellt werden, um sicherzustellen, dass beide Fernbedienungs-Empfänger das Signal der Systemfernbedienung gleichzeitig empfangen können.

Die möglichen SYSCOM Verbindungen sind:



Bedienungs- und Funktionsfehler

Das Display ist dunkel und das Gerät funktioniert nicht:

- Der 832 ist im Stand-by Modus. -> Drücken Sie die *POWER*-Taste.
- Der 832 ist nicht mit dem Wechselstromnetz verbunden oder der Hauptschalter (Rückseite) ist ausgeschaltet. -> Verbinden Sie den 832 mit dem Wechselstromnetz und schalten Sie das Gerät an.

Das Display leuchtet, aber es kommt kein Ton:

- Die Lautstärke ist zu niedrig eingestellt. -> Lautstärke erhöhen.
- Die Quelle liefert kein Signal oder es ist eine falsche Quelle ausgewählt.
- Das Gerät befindet sich im Mute Mode (Stummschaltung). -> *MUTE*-Taste drücken.
- Die Einstellung *Max Volume* ist zu niedrig eingestellt. -> Im Konfigurations-setup *Max Volume* Wert erhöhen.
- Die Monitorschleife ist aktiv (Anzeige *Monitor* im Display), aber es wird kein Signal in den Input 5 (Monitor Input) eingespeist.

Das Gerät reagiert nicht auf Fernbedienungsbefehle:

- Die Batterien der Fernbedienung sind leer oder falsch eingesetzt. -> Wechseln Sie die Batterien.
- Die Entfernung und/oder der Winkel zwischen Fernbedienung und dem 832 sind zu groß.
- Der IR-Empfänger am 832 ist verdeckt. -> Direkte Sichtverbindung zum IR-Empfänger herstellen.

Technische Daten

Messbedingungen: 22°C, 230V Netzspannung.

Abmessungen 440*105*360 mm (B*H*T mit Füßen)
 Gewicht..... 8.7 kg
 Netzanschluss..... 230 V 50/60 Hz
 Stromaufnahme..... 15 W maximal

Analogausgänge:

Spannungsverstärkung Ausgang..... 0dB/+10dB/+20dB
 Frequenzgang 1Hz – 500 kHz (-3dB)
 Harmonische Verzerrungen ... <0.0001% @ 1V Ausgang/<0.0005% @ 5V Ausgang
 Geräuschspannungs-Abstand..... >120 dB @ 5 V Ausgang
 Übersprechabstand L>>R..... >120 dB @ 1kHz
 Übersprechabstand Eingänge..... >100 dB @ 1kHz
 Maximale Ausgangsspannung..... 10 V symmetrisch/5V unsymmetrisch
 Ausgangsimpedanz 20 Ohm symmetrisch/10 Ohm unsymmetrisch

Analogeingänge:

Eingangsimpedanz sym 5kOhm @ +6dB/10kOhm @ 0dB/20kOhm @ -6dB
 Eingangsimpedanz unsym 2.5kOhm @ +6dB/5kOhm @ 0dB/10kOhm @ -6dB
 Spannungsverstärkung Eingänge -6dB/0dB/+6dB
 Maximal zulässige Eingangsspannung 3V @ +6dB/6V @ 0dB/12V @ -6dB

Lautstärkeregelung:

Regelbereich..... 60.0 dB
 Schrittweite 0.5 dB
 Regelbereich Balance ±5 dB
 Pegelgenauigkeit ±0.05 dB
 Kanalabweichung <0.05 dB

Hinweis:

Wir verfolgen eine Politik der ständigen Weiterentwicklung unserer Produkte.
 Aus diesem Grund bleiben technische Änderungen stets vorbehalten.

CE-Konformitätserklärung

Produktbezeichnung: Vorverstärker
Typ: 832 Stereo Control Amplifier

Lindemann audiotechnik GmbH erklärt, dass dieses Produkt die Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und der Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG erfüllt, die durch die Richtlinie 92/31/EWG und 93/68/EWG geändert wurden.

Die Konformität des bezeichneten Produkts mit den Bestimmungen der Richtlinie 73/23/EWG ist durch vollständige Erfüllung der folgenden Normen nachgewiesen:

EN 60065 (veröffentlicht 1998)

Die Konformität des bezeichneten Produkts mit den Bestimmungen der Richtlinie 89/336/EWG ist durch vollständige Erfüllung der folgenden Normen nachgewiesen:

EN 55013 (veröffentlicht 2001)
EN 55020 (veröffentlicht 2002)

Garantie und Kundendienst

Wir bei Lindemann schätzen unsere Kunden. Wenn ein Lindemann Produkt unser Haus verlässt, sehen wir das nicht als den letzten Schritt des Kaufvorgangs, sondern eher als Beginn unserer langjährigen Beziehung mit Ihnen. Daher möchten wir Sie in jeder möglichen Art und Weise unterstützen. Falls Sie weitere Informationen benötigen, zögern Sie nicht, mit uns bei Lindemann audiotechnik Kontakt aufzunehmen.

Für dieses Produkt wird eine Garantie im Rahmen der Bedingungen gewährt, die in dem Land gelten, in dem das Produkt gekauft wurde, und Ihre gesetzlich garantierten Rechte werden nicht eingeschränkt. Zusätzlich zu den gesetzlich verankerten Rechten, die Sie möglicherweise haben, verpflichtet sich Lindemann, alle Teile auszutauschen, bei denen aufgrund einer fehlerhaften Herstellung ein Defekt auftritt. Um uns zu unterstützen, fragen Sie Ihren Lindemann-Fachhändler nach Lindemann-Garantieprogrammen, die möglicherweise in Ihrem Land in Kraft sind.

In Teilen Europas und auf einigen anderen Märkten steht Kunden, die ihren Kauf beim lokalen Lindemann-Vertriebspartner registrieren lassen, möglicherweise eine erweiterte Garantie zur Verfügung. Eine Garantiekarte wird zusammen mit dem Produkt ausgeliefert und sollte nach Abstempelung durch Ihren Fachhändler so schnell wie möglich an den Lindemann-Vertriebspartner zur Bestätigung zurückgeschickt werden.

Warnung

Wenn das Produkt bei nicht autorisierten Händlern gewartet oder demontiert wird, erlischt die Herstellergarantie. Im Produkt befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden müssen, und alle Anfragen in Bezug auf Reparaturarbeiten sollten nur an autorisierte Fachhändler gerichtet werden.

Technische Unterstützung und Informationen

Setzen Sie sich entweder mit Ihrem regionalen Fachhändler, dem Lindemann-Vertriebspartner oder mit Lindemann audiotechnik in Verbindung, wenn Sie technische Unterstützung oder Informationen benötigen oder Anfragen zu Produkten haben. Ausführliche Einzelheiten über Ihren regionalen Vertriebspartner finden Sie auf der Lindemann -Website: www.lindemann-audio.de.

Wichtig

- Bewahren Sie eine Kopie der Kaufquittung auf, mit der Sie das Kaufdatum des Produkts nachweisen können.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät, das Sie transportieren oder zur Reparatur einschicken, versichert ist.

Lindemann audiotechnik GmbH

Carl-Benz-Straße 12
 D-82205 Gilching
 Tel: +49 (0)8105-7785-30
 Fax: +49 (0)8105-7785-55
 Website: www.lindemann-audio.de
 E-mail: info@lindemann-audio.de
 service@lindemann-audio.de

Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden. Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab. Das Symbol (unten) ist an diesem Produkt angebracht.



